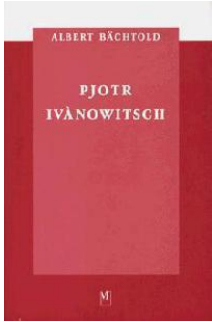


Bücherverkauf Albert Bächtold: ÜBERSICHT

Pjotr Ivànowitsch 4. Auflage (unveränd. Nachdruck durch Stamm + Co. Schleithelm 2021) Das Buch ist auch in russischer und ukrainischer Sprache erhältlich (s.u.). Autor: Albert Bächtold ISBN-10: 3-85801-202-5 ISBN-13: 978-3-85801-203-6... CHF 19.50 (+ Porto und Verpackung) Der Roman Pjotr Ivànowitsch schildert die Erlebnisse des jungen Lehrers Albert Bächtold während seiner Russlandjahre 1913–1918. Der Autor hält darin nicht nur den persönlichen Weg durch diese Umbruchzeit fest, er weitet auch "als grösste Zuelueger vo der Wältgschicht" in farbigen Detailschilderungen den Blick auf die grossen und in ihren Auswirkungen tragischen Erlebnisse jener Revolutionszeit. Der 1891 in Wilchingen geborene Albert Bächtold kannte damit das zaristische Russland aus eigenem Erleben. Nach der Oktoberrevolution kehrte er in die Schweiz zurück. 1935 begann er zu schreiben und verfasste zehn vorwiegend autobiografisch geprägte Romane. Fast alles schrieb er in seiner Wilchinger Mundart.	
«Z Kiew redt me Mundaart» (DVD) Film 'Albert Bächtolds phantastische Reise' (2015) Autor: Christina Ruloff/module+/Beat Toniolo ISBN-10: 100365 ISBN-13: 100365 Nur Film: CHF 12.00 (+ Porto und Verpackung) Angebot: Buch und CD: CHF: 30.00 (+ Porto und Verpackung) Der Film wurde produziert, um Albert Bächtold (1891–1981) – Adolf Muschg hat ihn «den Faulkner der Schweiz» genannt –, von einer anderen Perspektive zu zeigen. Der 30-minütige Film will ihn, seine bewegte Lebensgeschichte, sein Werk und seine Mundart vergegenwärtigen, dem heutigen Publikum – aller Generationen und aller Kantone – wieder zugänglich machen. Der Film ist entstanden unter einem professionellen Team um Christina Ruloff, module+ und Beat Toniolo sowie mit dem renommierten Schweizer Schauspieler Andrea Zogg. Eine Hommage an Albert Bächtolds Leben und Schaffen, an Wilchingen, das Lesen, die Sprache und die Mundart.	

Pjotr Ivànowitsch RUSSISCH

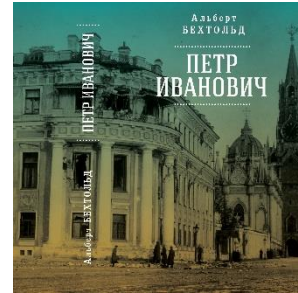
RUSSISCHE AUSGABE (erschienen 2018 im Aletheia-Verlag St. Petersburg)

Autor: Albert Bächtold

CHF: 14.00 (+ Porto und Verpackung)

Im Roman schildert Albert Bächtold seine Erlebnisse als junger Lehrer in Russland und der Ukraine während der Jahre 1913 – 1918, hier in der Übertragung ins Russische durch Elena Kholodova. Der Autor hält darin nicht nur den persönlichen Weg durch diese Umbruchzeit fest, er weitet auch "als grösste Zuelueger vo der Wältgschicht" in farbigen Detailschilderungen den Blick auf die grossen und in ihren Auswirkungen tragischen Erlebnisse jener Revolutionszeit.

Der 1891 in Wilchingen geborene Albert Bächtold kannte das zaristische Russland aus eigenem Erleben. Nach der Oktoberrevolution kehrte er in die Schweiz zurück. 1935 begann er zu schreiben und verfasste zehn vorwiegend autobiografisch geprägte Romane. Fast alles schrieb er in seiner Wilchinger Mundart.



Pjotr Ivànowitsch UKRAINISCH

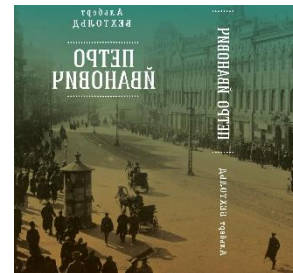
UKRAINISCHE AUSGABE (erschienen 2018 bei Kayala-Books Kiev)

Autor: Albert Bächtold

CHF: 14.00 (+ Porto und Verpackung)

Im Roman schildert Albert Bächtold seine Erlebnisse als junger Lehrer in Russland und der Ukraine während der Jahre 1913 – 1918, hier in der Übertragung ins Ukrainische durch Elena Kholodova. Der Autor hält darin nicht nur den persönlichen Weg durch diese Umbruchzeit fest, er weitet auch "als grösste Zuelueger vo der Wältgschicht" in farbigen Detailschilderungen den Blick auf die grossen und in ihren Auswirkungen tragischen Erlebnisse jener Revolutionszeit.

Der 1891 in Wilchingen geborene Albert Bächtold kannte das zaristische Russland aus eigenem Erleben. Nach der Oktoberrevolution kehrte er in die Schweiz zurück. 1935 begann er zu schreiben und verfasste zehn vorwiegend autobiografisch geprägte Romane. Fast alles schrieb er in seiner Wilchinger Mundart.



De ander Wäg

Autor: Albert Bächtold

ISBN-10: 3-85801-044-8

ISBN-13: 978-3-85801-044-5

CHF: 10.00 (+ Porto und Verpackung)

Der Roman «De ander Wäg» nimmt im autobiografischen Werk von Albert Bächtold eine Sonderstellung ein. Hier spielen die weltgeschichtlichen Erfahrungen des Autors, wie er diese vor allem in seinen Russlandjahren gesammelt hat, nur noch eine hintergründige Rolle. Vordergründig geht es um die bittere Erfahrung des geschäftlichen Absturzes, den der Autor im Gefolge des Börsenkrachs 1929 erleidet. Diese erst vordergründige Erschütterung und ihre weit reichenden Folgen verdichten sich schliesslich zu einem Schlüsselroman, in welchem der Dichter lernt, den andern Weg zu gehen. «De ander Wäg» wird zu einem Gang vom Geld zum Geist. Er führt nach vielen Kämpfen schliesslich in die innere Freiheit, der Autor findet in der Ausrichtung als Schriftsteller und hier zuletzt als Mundartschriftsteller seine neue endgültige Bestimmung.



Am Wäg noo

Mundartsprüche

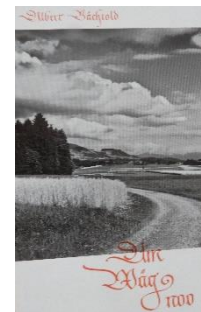
Autor: Albert Bächtold

ISBN-10: 3-85801-035-0

ISBN-13: 978-3-85801-046-9

CHF: 10.00 (+ Porto und Verpackung)

Im Herbst 1960 ist dieses Bändchen erschienen, eine Sammlung von Sprüchen, die Albert Bächtold als Schriftsteller "Am Wääg noo" aufgelesen und in seiner sprachlichen Liebe zu unserer Mundart aufbewahrt hat.



De goldig Schmid

Eine Rückkehr in die Heimat

Autor: Albert Bächtold

ISBN-10: 3-85801-031-8

ISBN-13: 978-3-85801-031-5

CHF: 19.50 (+ Porto und Verpackung)

Dieser 1942 erstmals erschienene Roman gehört zu den beliebtesten Mundartbüchern des Schaffhauser Autors. Im Gesamtwerk von Albert Bächtold nimmt "De goldig Schmid" eine besondere Stellung ein, weil das Buch wohl autobiographische Züge aufweist, jedoch als geschlossener Roman vom Dichter frei gestaltet wurde.

Als armer, geplagter Verdingbub aufgewachsen und in Amerika zu Geld und Ansehen gelangt, kehrt er als "Racheengel" in sein Heimatdorf zurück.



De goldig Schmid: Albert Bächtold liest Abschnitte des Romans (erschienen auf CD)

Autor und Sprecher: Albert Bächtold

ISBN-10: 3-85801-098-7

ISBN-13: 978-3-85801-098-8

CHF: 23.50 (+ Porto und Verpackung)

De goldig Schmid

Albert Bächtolds Roman aus dem Jahre 1942 schildert den Lebensweg eines früh vaterlos gewordenen Knaben, der sich nicht in die dörfliche Welt einfügen konnte und sich durch die Flucht nach Übersee seinen Widersachern entzog. Dort zu Macht und Reichtum gelangt, will er im Alter an den Zurückgebliebenen im Bauerndorf seine Rache nehmen.

Eine Produktion des Schweizer Radio DRS aus dem Jahre 1999.



D Haametstimm

Erinnerungen an Menschen und Bräuche in Wilchingen

Autor: Albert Bächtold

ISBN-10: 3-85801-034-2

ISBN-13: 978-3-85801-034-6

CHF: 19.50 (+ Porto und Verpackung)

Albert Bächtold hält im 1962 erschienen Buch 'D Haametstimm' Rückschau auf sein bewegtes Leben. Er erkennt in seinen Jugendjahren Menschen und Erlebnisse, die ihn durch sein ganzes Leben tief geprägt haben. Hauptfigur im Buch ist die Bäsi, die ihm Traditionen erklärt und als Inbegriff fürsorglicher Mutterliebe dient.



De Hannili-Peter

Kinderzeit - Porträt der Mutter

Autor: Albert Bächtold

ISBN-10: 3-85801-036-9

ISBN-13: 978-385801-042-1

CHF: 19.50 (+ Porto und Verpackung)

In der Leserschaft gilt 'De Hannili-Peter' bei vielen als Albert Bächtolds beste Leistung. Er schildert darin die Kindheitsgeschichte: Aufgrund des frühen Todes des Vaters musste die Mutter in ärmlichen Verhältnissen alleine für die Familie sorgen. 'De Hannili-Peter' ist auch eine Hommage an die Mutter. Sprachlich wie stilistisch ist der Roman sehr gelungen.



Noosüechle

Kleine heitere Erzählungen

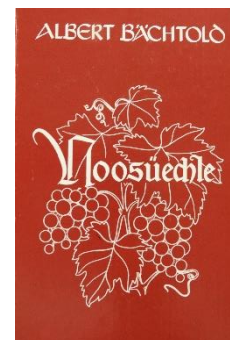
Autor: Albert Bächtold

ISBN-10: 3-85801-033-4

ISBN-13: 978-3-85801-033-9

CHF: 10.00 (+ Porto und Verpackung)

Ein Beispiel aus dem Büchlein mag als Veranschaulichung dienen:
«So hät me i mir Jüged gsaat, wä me no "Galli" am ene Sunntignomittag uf d Chinderlehr abe in Räbe omegstriche ischt, di ganze taggääche Haalde hindere und vüre, go luege, öbs amänd ussert de grasgrööne "Wintertroolere" no par rächt Truube häi, wo me vergässe hät abzschniided.»



Aa Zyt isch nid alli Zyt

Albert Bächtold zum Gedenken (erschienen 1982 im Verlag Peter Meili Schaffhausen)

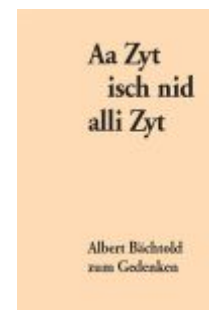
ISBN-10: 3-85801-040-7

ISBN-13: 978-3-85801-040-7

CHF: 10.00 (+ Porto und Verpackung)

Die vorliegende kleine Schrift – Vorläuferin einer ausführlichen Biographie und Würdigung des Werkes – ist seinem Gedenken gewidmet als Ausdruck des Dankes einer Lesergemeinde für die geschenkten Stunden hohen Genusses, aber auch des kleinen Kreises seiner Freunde für einen anregenden menschlichen Umgang, in dem freilich die gelegentliche Spannung nicht fehlte.

Die Broschüre vereinigt drei Beiträge von Albert Bächtold-Kennern (Kurt Gisy, Hans Ritzmann, Karl Fehr) zum Gedenken an den 1981 verstorbenen Autor.



De Silberstaab

Autor: Albert Bächtold

ISBN-10: 3-85801-144-6

ISBN-13: 978-3-85801-144-2

CHF: 19.50 (+ Porto und Verpackung)

Im 'De Silberstaab' beschreibt Albert Bächtold seine Erlebnisse auf seinen Vortragsreisen durch Amerika und wie er, zurück in Zürich, seine Tätigkeiten als Kaufmann aufnimmt.



Silbertischtle

Oeppis zum Lache. Anekdoten und Witze aus dem Schaffhauserland

Autor: Albert Bächtold

ISBN-10: 3-85801-026-1

ISBN-13: 978-3-85801-026-1

CHF: 10.00 (+ Porto und Verpackung)

Die Stimme Albert Bächtolds, das Prasseln des Kaminfeuers, dazwischen das Lachen seiner Zuhörer, waren das einzige, was oft an langen Winterabenden die Stube im Heim des Verlegers erfüllte. Albert Bächtold erzählte Geschichten, Anekdoten - eben wortgewordene "Silbertischtle". An diesen heiteren Abenden möchten wir den Leser teilnehmen lassen.



S'isch groote

Spitalaufenthalt - Suche nach dem Sinn des Lebens (das letzte Werk von Albert Bächtold)

Autor: Albert Bächtold

ISBN-10: 3-85801-030-9

ISBN-13: 978-3-85801-027-8

CHF: 19.50 (+ Porto und Verpackung)

In diesem Buch setzt der Autor die Weisheit des Alters den Ängsten und Nöten der menschlichen Hinfälligkeit entgegen und reicht, mitfühlend, aber nicht ohne Schalk, dem Mitmenschen im Leser die helfende Hand. Wenn Bächtold in der Rückschau auf Leben und Werk den eigentlichen Sinn seines Wirkens gerade in dieser Handreichung sieht, kann der Leser seinerseits nur danken und sagen: "S'isch groote!"



De Studänt Räbme

Albert Bächtold schildert seine Seminarzeit in Schaffhausen. Er beschreibt darin auch seine grundsätzlichen Gedanken über Erziehung und Bildung.

Autor: Albert Bächtold

ISBN-10: 3-85801-032-6

ISBN-13: 978-3-85801-032-2

CHF: 19.50 (+ Porto und Verpackung)

Ein Kriterium eines bleibenden Kunstwerkes ist seine Zeitlosigkeit. Wenn ein Buch wie dieses noch heute wie zu seiner Entstehungszeit so aktuell und frisch wirkt, ja sogar noch an Unmittelbarkeit zugenommen hat, so darf mit Recht von einem Kunstwerk gesprochen werden.

In 'De Studänt Räbme' beschreibt der Autor seine Seminarzeit in Schaffhausen.



De Tischelfink

Geburt und Porträt des Vaters

Autor: Albert Bächtold

ISBN-10: 3-85801-037-7

ISBN-13: 978-3-85801-037-7

CHF: 19.50 (+ Porto und Verpackung)

'De Tischelfink' ist der erste Band der autobiographischen Schriften von Albert Bächtold. Er beschreibt einfühlsam die Heirat seiner Eltern und die frühe Kindheit des Dichters und gibt ein Lebensbild des jung verstorbenen Vaters.



Wält uhni Liecht

Augenoperation

Autor: Albert Bächtold

ISBN-10: 3-85801-039-3

ISBN-13: 978-3-85801-039-1

CHF: 19.50 (+ Porto und Verpackung)

Albert Bächtold litt seit dem Sommer 1942 an einer komplizierten Ablösung der Netzhaut, die einen längeren Aufenthalt in der Zürcher Augenklinik mit zwei erfolglosen Operationen nötig machten. Die Erlebnisse schrieb er im Buch 'Wält uhni Liecht' nieder, im Mittelpunkt steht der (fiktive) Schriftsteller Martin Ackermann. Die Krankheit bringt eine Krise, die weltanschauliche und persönliche Überlegungen hervorrufen. Das Buch packt einen durch die warme Menschlichkeit, die Bächtold hier die Leserschaft in besonderem Mass erfahren lässt.



D Sprooch isch de Spiegel vom ene Volk

Autor: Albert Bächtold

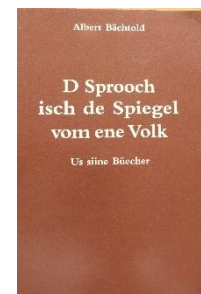
ISBN-10: 3-85801-038-5

ISBN-13: 978-3-85801-038-4

CHF: 10.00 (+ Porto und Verpackung)

"D Mundaart isch dur de Albert Bächtold e Sprooch für Wältliteratur worde, und niemer, wo siini Büecher gläse hät, cha ernsthaft bhaupte, i der Verbindung vo Russland und Amerika mit der Mundaart vo Wilchinge sei öppis Uuwohrs oder öppis Gsuechts. E Sprooch wen en Holzschnitt, wo mit wänige Linie uughür vil uusgsaat wüürt."

Auf gut 130 Seiten werden aus fünf verschiedenen Büchern Textpassagen präsentiert, die das literarische Schaffen von Albert Bächtold mustergültig darstellen.



Mundartdichter ALBERT BÄCHTOLD 1891-1981 (Biographie)

Autor: Kurt Bächtold (Herausgeber: Albert Bächtold-Stiftung)

ISBN 3-85805-041-5

CHF 19.50 (+ Porto und Verpackung)

Die 1986 im Verlag Peter Meili erschiene Biographie zeichnet auf 233 Seiten das Leben Albert Bächtolds nach: Beginnend bei seinem Vater, Johann Jakob Bächtold (der literarische Tischelfink) aus Schleithelm, über die Kindheit, Jugend, Ausbildung, seine Zeit als Lehrer in Merishausen, Russland, seinen Aufenthalt in Amerika und schliesslich die Niederlassung in Zürich mit dem Beginn des literarischen Schaffens. Kurt Bächtold gelingt eine umfassende Darstellung des Lebens mit zahlreichen detailgenauen Einblicken.



Erinnerungen an Albert Bächtold

Herausgegeben von der Albert Bächtold-Stiftung

ISBN-10: 3-85801-153-5

ISBN-13: 978-3-85801-207-4

CHF 19.50 (+ Porto und Verpackung)

Die 'Erinnerungen an Albert Bächtold' ermöglichen den Zugang zu seiner Persönlichkeit auf eine unmittelbare Weise. Abgedruckt sind auf 148 Seiten Texte von zehn Autoren. Es sind Weggefährten, zufällig Bekannte oder Fachkundige, die lebensnah ihre Erlebnisse und Eindrücke schildern.

